

| | | |
|---|------------------|---------------------------------------|
| Mitteilung | 6568/2021 | Fachbereich 1 Herr Hoffmann |
| Weltkulturerbe "Mühlsteinrevier RheinEifel" Sachstandsmitteilung | | |
| Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus | | |

Information:

Letztmalig haben wir mit Vorlage 6505/2021 zur Thematik Weltkulturerbe „Mühlsteinrevier Rhein Eifel“ im Rahmen einer Sachstandsvorlage in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus im III. Sitzungslauf informiert.

Wie bereits mitgeteilt, wurde der Tentativlistenantrag „Mühlsteinrevier RheinEifel“ am 28. Juni 2021 beim Ministerium des Innern und für Sport, Sekretariat für das Welterbe in Rhld.-Pfalz fristgerecht eingereicht.

Zwischenzeitlich hat am 09. und 10.09.2021 die Bereisung des „Mühlsteinreviers Rhein/Eifel“ durch den Fachbeirat des Landes Rheinland-Pfalz stattgefunden. Hierbei wurden durch den Ausschuss die einzelnen Stationen des seriellen Welterbes in Mendig, Mayen, Kottenheim, Ettringen und Andernach in Augenschein genommen. Im Rahmen der Begehung wurden durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Arbeitskreises „Mühlsteinrevier RheinEifel“ die Kriterien wie Einzigartigkeit, außergewöhnliches Zeugnis einer kulturellen Tradition, Integrität, Authentizität, die internationale Vergleichsanalyse u.a. der Nominierungsgebiete anschaulich vermittelt.

Am Nachmittag des 26.10.2021 wurde auf der Homepage des Ministeriums des Innern und für Sport die als **Anlage 1** beigefügte Pressemitteilung veröffentlicht, die bei den Mitgliedern des Arbeitskreises Mühlsteinrevier RheinEifel sowie den beteiligten Gebietskörperschaften mit Begeisterung entgegengenommen wurde. 6 Jahre intensive fach- und gebietsübergreifende kommunale Zusammenarbeit unter dem Vorsitz von Herrn Uwe Hoffmann und dem Leiter der Geschäftsstelle, Herrn Frank Neideck, münden nunmehr in einem ersten Teilerfolg auf dem Weg zum UNESCO Welterbe. Die Begründung und Bewertung des Welterbe-Fachbeirats Rheinland-Pfalz 2021 zur Nominierung des Mühlsteinreviers RheinEifel zur Fortschreibung der Deutschen Tentativliste für die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste ist als **Anlage 2** dem beigefügten Abschlussbericht zu entnehmen. Der Antrag zur Aufnahme auf die deutsche Auswahlliste (Tentativliste) für das UNESCO – Welterbe wird nunmehr an die Kultusministerkonferenz weitergereicht. Seitens dem Landesfachbeirat wurde u.a. in der Laudatio als auffallend die eingespielte, fachübergreifende Zusammenarbeit der involvierten Akteure besonders herausgestellt. Zur Information teilen wir mit, dass sich der Arbeitskreis „Mühlsteinrevier RheinEifel“ wie folgt zusammen zusammensetzt:

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| Herr Uwe Hoffmann | Vorsitzender Arbeitskreis |
| Herr Frank Neideck | Leiter der Geschäftsstelle |
| Herr Dr. Holger Schaaff | Bereich Wissenschaft |
| Herr Kai Seebert | Bereich Wissenschaft |
| Frau Alina Wilbert-Rosenbaum | Bereich Wissenschaft |
| Herr Hans Schüller | Bereich Wissenschaft |
| Herr Jörg Busch | Bereich Tourismus |
| Frau Svenja Schulze-Entrup | Bereich Tourismus |
| Frau Silvia Mintgen | Bereich Geschichte |
| Herr Robert Dewald | Bereich Verwaltung |

Auf den nachstehenden Link mit Hinweis auf die Veröffentlichung der Kabinettsentscheidung in den Nachrichten Rheinland-Pfalz vom 26.10.2021, 21.45 Uhr, weisen wir hin.

<https://www.ardmediathek.de/video/swr-aktuell-rheinland-pfalz/swr-rheinland-pfalz/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE1NTQ0NTI/>

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise und Vorbereitung der nachstehend aufgeführten Aufgabenfelder durch den Arbeitskreis „Mühlsteinrevier RheinEifel“, wie Z.B. die Behandlung von Personalangelegenheiten, Durchführung von Innenmarketingmaßnahmen, Einrichtung eines Unterstützungspools, Gründung eines Zweckverbandes / Vereins und Fördervereins u.a., verweisen wir auf die Darlegungen der Stadtratsvorlage 6104/2020 vom 30.09.2020.

Wir werden weiter berichten.

Anlagen:

Anlage 1 Pressemitteilung des Ministeriums des Innern und für Sport

Anlage 2 Abschlussbericht des Welterbe-Fachbeirats Rheinland-Pfalz vom Oktober 2021